

HS-Omega-3 Index®: Umstellung der Fettsäureanalytik und Einführung der Omegamatrix-Methode

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie über eine wichtige Neuerung in unserem Leistungsspektrum informieren. Zum **18. Mai 2026** hat unser Partnerlabor, das MVZ Labor Ravensburg – Labor Dr. Gärtner, seine Analytik für Fettsäuren grundlegend umgestellt.

- ▶ Die Bestimmung des Omega-3-Status erfolgt ab sofort nach der hochstandardisierten **Omegamatrix-Methode** (Gaschromatographie). Diese Analytik erfasst 26 klinisch relevante Fettsäuren und gilt mit über 450 wissenschaftlichen Publikationen als internationaler Goldstandard für die evidenzbasierte Beurteilung des Fettsäurestatus.
- ▶ Im Zuge dieser Qualitätsverbesserung wird die bisherige Bestimmung von Fettsäuren im Serum **zugunsten des HS-Omega-3 Index im EDTA-Vollblut eingestellt**. Während Serumwerte lediglich eine kurzfristige Momentaufnahme der aktuellen Ernährung abbilden, spiegelt die Analyse der Erythrozytenmembran (Vollblut) den langfristigen Versorgungsstatus aller Zellmembranen wider.

Klinische Bedeutung des HS-Omega-3 Index: Der Index definiert sich als das Verhältnis von EPA und DHA zur Gesamtfettsäuremenge. Ein Wert unterhalb des Zielbereichs von 8–11 % kann unter anderem mit einem erhöhten Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse (wie Herzinfarkt oder Schlaganfall), psychiatrische Erkrankungen (z.B. Depressionen, ADHS oder Autismus-Spektrum-Störungen), neurodegenerative Erkrankungen (z.B. Demenzerkrankungen) sowie Schwangerschaftskomplikationen (insb. Frühgeburten) assoziiert sein. Bei Anforderung des Omega-3 Index unterstützen wir Sie mit einer ausführlichen, patientengerechten Befunderläuterung.

Wir weisen darauf hin, dass die Fettsäureanalytik ab sofort nicht mehr Gegenstand der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ist.

| Probenmaterial | Honorar (IGeL/Privat) |
|------------------------------------|-----------------------|
| 1 ml EDTA-Blut (Standardtransport) | 62,14 € |

Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Lars Templin

FA für Laboratoriumsmedizin